

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	CHM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918948 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Johnson, Kirk Wallace Zuname Vorname		ID: 181918948	
Schwarzer, Jochen Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der Federndie Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-426-27684-6 ISBN	363 Seitenzahl	22,99 Preis (EURO)	
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Sachliteratur / Gattung		Schlagwörter Tiere / Natur / Umweltschutz	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.01.2019	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 20.12.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Kriminalfall mit wahren Hintergrund steht hier im Mittelpunkt der Ich-Erzählung. Kirk Wallace Johnson sucht neben seiner Tätigkeit als Entwicklungshelfer und Flüchtlingsaktivist einen Ausgleich in seinem Hobby Angeln. Dabei nutzt er seit Jahren Köder aus Vogelfedern. Eines Tages erfährt er von einem außerordentlichen Museumsraub und recherchiert. Unvorstellbare Tatsachen gelangen ans Tageslicht.

Beurteilungstext
 Gekonnt verbindet der Autor eine spannende, zeitgenössische Erzählung mit sehr viel Sachinformationen über ein Thema, das vielen Menschen eher fremd sein wird. Wer keine Ahnung vom Angeln hat, wird sich sicherlich auch nie Gedanken über die benutzten Köder gemacht haben. Teuer und kunstvoll werden sogenannte Fliegen aus den kostbarsten Vogelfedern gebunden und teilweise im Netz zu hohen Preisen angeboten und verkauft. Im Jahre 2009 wurden Vogelbälger tatsächlich aus einer wertvollen Sammlung gestohlen, nur um aus deren Federn diese teuren Köder zu binden. Nach wie vor werden Vögel, auch solche, die vom Aussterben bedroht sind, für diese Zwecke gefangen und getötet.
 Der Autor macht sich auf die Suche nach den Ursprüngen bei Darwin und seinem Konkurrenten Wallace, die aus rein naturwissenschaftlichen Gründen die Vögel sammelten und katalogisierten. Die Vergangenheit zeigt jedoch, wie gierig und missachtend die Menschen dann mit der Natur umgingen und es heute noch tun. Federn dienten als Schmuck auf Hüten, generell in der Mode und zeigten Wohlstand und gesellschaftliches Ansehen, ähnlich den Pelzen. Auch wenn ein Teil der von einem Amerikaner gestohlenen Federn im Jahr 2010 wieder auftauchte, blieb vieles unwiederbringlich verschollen. Der spannende Roman vermag einen neuen Aspekt des Umweltschutzes in den Fokus zu bringen: Die Achtung und Wertschätzung des Artenschutzes in einem wenig bekannten Bereich, hier der Fliegenfischerei.
 Flüssig, unterhaltsam und absolut sauber recherchiert gelingt es dem Autor hervorragend zwei Genres zu verbinden, Sachliteratur und Kriminalfall in einem. Dies findet sich auch in den Quellen- und Bildnachweisen am Ende des Buches wieder. Selbst die Interviews mit dem Dieb, die der Autor geführt hat, sind ausführlich dokumentiert.
 Dieses umfangreiche Buch ist eine seltene, gelungene Ausgabe von sachorientierter und unterhaltsamer Literatur.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schl Kürzel	Nr. 221903057
Verf./Bearb./Hrsg.: Nguyen - Kim, Mai Thi Zuname Vorname			ID: 19221903057	
Lenkova, Claire Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Komisch, alles chemisch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-426-27767-6 ISBN	256 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)		
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Chemie,	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Die bekannte Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim versucht mit ihrem ersten Buch auf witzig-humoristische Weise Alltagsphänomene beim Umgang mit der Chemie darzustellen. Das Buch trägt den Untertitel: Handys, Kaffee, Emotionen- wie man mit Chemie wirklich alles erklären kann.

Beurteilungstext
 Auf dem Cover blickt uns eine junge Frau mit einem Kaffee in der Hand erwartungsvoll an. Wie lässt sich da eine besondere Verbindung zur Chemie herstellen? Die Antwort könnte besonders die Leserinnen und Leser neugierig machen, deren Lieblingsfach in der Schule nicht unbedingt Chemie war. Die Autorin nimmt uns an einem Morgen in ihre Küche mit, um einen Kaffee zu machen (S.20). Auf den folgenden Seiten werden die Leserinnen und Leser zu einem Experiment eingeladen, in dessen Verlauf sie staunend zur Kenntnis nehmen, dass in unserer Kaffeetasse eine regelrechte Teilchenparty stattfindet, - und hier beginnt die Chemie (S.21). Was da nun im Einzelnen passiert, muss jeder selbst nachlesen.
 In den 13 Kapiteln des Buches finden sich weitere zunächst unglaubliche Thesen, die Nguyen -Kim auf originelle und humorvolle Art zu beweisen weis. So wird in Kapitel 4 behauptet: Sitzen ist das neue Rauchen. Wer länger sitzt, ist früher tot. Als Beleg dient, dass in Deutschland doppelt so viele Menschen an Bewegungsmangel sterben, wie an Zigaretten (S.65). Was das mit Chemie zu tun hat wird unterhaltsam, aber auch wissenschaftlich exakt, geschildert. Auch was der Alkohol für chemische Reaktionen in unserem Körper auslöst, führt zu überraschenden Einsichten, die besonders für Jugendliche interessant sein sollten. Aber keine Angst, Nguyen-Kim argumentiert nicht mit erhobenem Zeigefinger.
 In einem Interview für die Leipziger Volkszeitung (09.03.2018) wird Nguyen-Kim auch gefragt, was sie Schülern als Chemielehrerin als Erstes beibringen würde. Ihre Antwort: Ich würde mit dem Grundgedanken beginnen, dass alles auf dieser Welt aus Molekülen besteht...Das Leben in Molekülen zu sehen, ist der Kern der Chemie.
 In einem Schaubild im Inneren des Covers kann der Leser erfahren, wie ein Lithium-Ionen-Akku funktioniert. Sicherlich auch für die Generation Handy von Interesse. Quasi als Wiederholung für Jung und Alt aus dem Chemieunterricht findet sich auf dem Umschlag des Buches auch eine Schautafel mit dem Periodensystem der Elemente. Das kann auch eine Hilfe für viele Quizrunden sein. Für alle, die es genau wissen wollen, finden sich auf den letzten Seiten Literaturangaben zu Inhalten, die nicht in Standardlehrbüchern zu finden sind. Im Anhang des Buches finden sich in einem Register die Erklärungen zu wichtigen Begriffen aus dem Text.
 Dieses besondere populärwissenschaftliche Buch ist allen jungen und alten Lesern bestens zu empfehlen.